



Neue Unkentümpel im Gerberswychel, Meiringen

Planung und Bauleitung Tümpelbau

Die gefährdete Gelbbauchunke (*Bombina variegata*) ist eine Pionierart und nutzt flache Tümpel, die sich im Sommerhalbjahr mit Wasser füllen, zur Fortpflanzung. Zwischen Hüsenbach und Wychelbächli konnten acht neue Gewässer für diese seltene Unke umgesetzt werden.

Projektbeschreibung

Auf der extensiv genutzten Wiese wurden insgesamt acht grundwasser-gespiesene Tümpel mit einer totalen Wasserfläche von 560 m² umgesetzt. Dank den flachen Ufern ist die Bewirtschaftung mittels Mahd auch künftig möglich. Die Tümpel sollen zudem alle paar Jahre mittels Baggereinsatz leicht verschoben werden, um den Pionier-Charakter zu erhalten.

Die Fläche wurde mit gesammeltem Samenmaterial einer angrenzenden Feuchtwiese angesät. Die neu angelegten Holzbeigen, Wurzelstock-, Ast- sowie Steinhaufen dienen auch weiteren Kleintieren wie der Ringelnatter oder dem Hermelin als Unterschlupf. Neben den Gelbbauchunken profitieren weitere Amphibien wie Grasfrosch oder Fadenmolch, sowie diverse Libellenarten, die auf temporär austrocknende Gewässer angewiesen sind, von der Tümpellandschaft.

IMPULS AG hat im Auftrag der Abteilung Naturförderung des Kantons Bern (ANF) die Planung und Bauleitung vorgenommen in Zusammenarbeit mit KARCH Bern (Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz). Die Bauarbeiten wurden durch die Ghelma AG ausgeführt.

Ausgeführte Tätigkeiten

- Bodenansprache
- Messung Wasserstände
- Planung Bauprojekt
- Ausarbeitung Artenschutzvertrag inkl. Unterhaltskonzept
- Durchführung Erfolgskontrollen (Gelbbauchunken, Wasserstandmessungen)
- Koordination mit relevanten Amts- und Fachstellen
- Begleitung Baubewilligungsverfahren
- Bauleitung



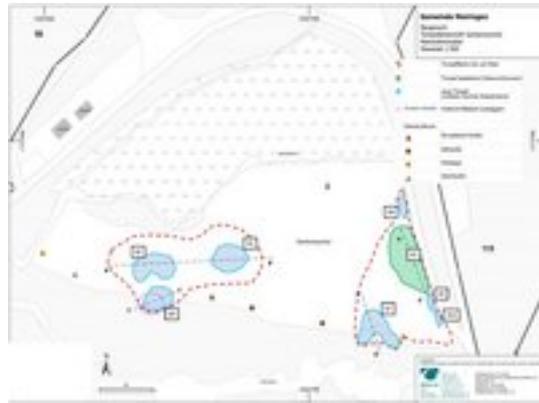
Gelbbauchunke



Vor Bauausführung - Wiese mit teilweise leichten Senken



Tümpel W2 fertig erstellt im November 2025



Baugesuchsplan mit den geplanten Massnahmen



Neuer Asthaufen



Neue Holzbeige



Neuer Steinhaufen

Hauptdienstleistungen im Projekt

Arten und Lebensräume



Weitere Dienstleistungen im Projekt

Boden



Landschaft und Siedlung



Eckdaten zum Projekt

Auftraggeber: Abteilung Naturförderung Kanton Bern

Referenzperson: Thomas Leu

Bearbeitungszeitraum: Ausführung November 2024; Planung ab 2019

Kontakt



Daniela Schmocker

Biologin MSc

+41 33 225 60 28

daniela.schmocker@impulsthun.ch



Murielle Neuhaus

Umweltingenieurin BSc FH

+41 33 225 60 22

murielle.neuhaus@impulsthun.ch



Sandra Heller

MSc Umweltnaturwissenschaften ETH

+41 33 225 60 20

sandra.heller@impulsthun.ch